



Konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken: der GVD-Vorstand in der Mitgliederversammlung. (Alle Fotos: S. Vogel)



Werden künftig bei der FEGGA als Ansprechpartner des GVD fungieren: Michael Kurth und Frank Schäfer.



Für ihr Weiterbildungs-Engagement wurden Sebastian Dawidowsky und Patrick Meinke ausgezeichnet.



Neu am Tagungskonzept 2019: Die verstärkte Einbindung von Workshops, die sehr positiv bewertet wurden, wie hier beim Testen des Clegg Hammers (o.) oder beim Mikroskopieren (u.).



27. GVD-JAHRESTAGUNG 2019

Tagen bei den Skijägern

Die Überschrift für den Bericht zur GVD-Jahrestagung 2019 zu finden, war nicht ganz so leicht. Was blieb spontan und nachhaltig in Erinnerung? Da war zum einen das wiederum tolle und interessante Programm mit einem geänderten Tagungskonzept, das auf Anhieb „einschlug“. Das neue daran: Die zahlreichen Workshops, in denen die Teilnehmer aktiv „anpacken“ konnten, sei es am Mikroskop, bei den Stimmeter-Messungen, beim Ausprobieren des Clegg Hammers etc. Wie gesagt, eine tolle Mischung aus inhaltlich aufeinander abgestimmten Vorträgen, Best-Practice-Vorstellungen aus den Reihen der Praktiker und Workshops, die den Namen verdienten.

Mit etwas Wehmut wohl bei ihr selbst, mit Sicherheit aber auch beim einen oder anderen der Teilnehmer, verkündete Beate Licht zum Tagungsende, dass dies ihre letzte Veranstaltung als Programmverantwortliche gewesen sei. Das vierte Jahr in Folge und damit eine der sonst üblichen „Amtszeiten“ bei Verbänden, hatte sie bereits viele Monate vor der eigentlichen Tagung bereits begonnen, das nächste Programm inhaltlich vorzubereiten. Woher der Autor dieses Berichts das weiß? Weil wir als Verlag von Anfang an – im Zusammenspiel mit ihr – in die Gestaltung und Kommunikation der Tagungsunterlagen mit eingebunden waren. Im Namen der Verbandsführung, aber auch all derer, die die Tagungen besuchten, ein herzliches Danke für die engagierte Arbeit!

Daneben wird sicherlich auch der Tagungsort im Gedächtnis bleiben: Oberhof, das thüringische Mekka des Biathlonsports, das wohl die meisten nur aus den TV-Übertragungen kennen. Und irgendwie ist es ja auch so, dass die Begleitveranstaltungen mit am meisten für den „weiß Du noch in ...“-Effekt sorgen. In diesem Fall entschädigte der sportlich bedeutsame Ort für eine lange Anreise – zumindest für die Süd- und Westanreisenden. Auch konnte man über diverse „Pannen“ beim Hotel hinwegsehen, bei dem es nach einer kurz zuvor erst erfolgten Betreiber-Übernahme noch nicht richtig „rund“ lief. Was ist dies alles, wenn man nach dem eigentlichen Seminarteil am Freitag am Übungsschießstand der Skijäger auf die kleinen weißen Scheiben zielen darf? Und dies unter Anleitung eines ehemaligen National- und Olympiasportlers, der mit seinen Geschichten und Hintergründen in den Bann zu ziehen wusste. Ein paar derer, die sich zum Schießen noch



Blick ins interessierte Auditorium (o.)



Gut angenommen wurde auch wieder die Fachausstellung der GVD-Partner an allen drei Tagen – zum fachlichen Austausch, zur Präsentation der Neuheiten oder einfach zum persönlichen „Plausch“.



Jeder Referent bekam ein nostalgisches Präsentpaket als Dankeschön – mit typischen, früheren DDR-Süßwaren.



Eine tolle und lange im Vorfeld bereits inhaltlich konzeptionierte Tagung lieferte wieder Beate Licht ab – leider zum letzten Mal, ab kommendem Jahr wird sie sich neuen Aufgaben widmen.



In geselliger Runde bei der Abendveranstaltung



25 Jahre Mitgliedschaft – insgesamt 30 Greenkeeper, Partner und Freunde des GVD konnten 2019 mit dem Verband feiern.



Trotz winterlicher Bedingungen machten sich im Anschluss an die eigentliche Tagung einige „Greenkeeper-Biathleten“ auf, sich am Übungs-Schießstand der „Skijäger“ zu versuchen (o.). Besonders spannend waren die Geschichten und sportlichen Hintergrundinformationen aus erster Hand zu dem faszinierenden Sport (u.).



angemeldet hatten, gingen anschließend sogar noch mit Langlaufausrüstung auf die Strecke – einer, so munkelt man, habe sogar heimlich im Vorfeld noch trainiert für dieses Event!

Die Mitgliederversammlung

Leicht rückläufige Mitgliederzahlen, dafür ein solides geführtes Geschäftsjahr, so könnte man knapp und plakativ die Berichte des Vorstands zusammenfassen. Eines Vorstands, der sich nach seinem ersten Jahr in dieser Zusammensetzung allem Anschein nach „gefunden“ hat und sehr engagiert zu Werke geht. Ganz zurückziehen konnte sich aber auch das neue Ehrenmitglied Hubert Kleiner noch nicht, er hat von Klaus Dallmeyer (ehem. DGV-Vorstand Kaufmann. Bereich) den AGQ-Vorsitz übernommen (s. hierzu auch den gesonderten Beitrag in diesem Magazin). Ansonsten hat sich der GVD-Vorstand die Aufgaben wie folgt aufgeteilt: Gert Schulte-Bunert (GVD-Gesellschafter-Vertretung DEULA Rhld.), Michael Kurth (WBA), Tobias Gerwing (HS Osnabrück und FLL) sowie Christian Steinhauser (GVD-Vertreter bei „Wir bewegen Golf“). Für den GVD bei der FEGGA die Fahnen hochhalten werden künftig Michael Kurth und Frank Schäfer. Gewählt wurde auch: Neuer Kassenprüfer wurde Bernd Habrock (GC Stadtwald), außerdem wurden Michael Kurth als Vizepräsident sowie Christian Steinhauser einstimmig für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.

Die Abendveranstaltung mit Ehrungen

Die Abendveranstaltung am Donnerstag wurde entsprechend des neuen Konzepts ohne weitere Programmeinlagen im Hotel ausgerichtet. Bereits auf der Mitgliederversammlung wurden Sebastian Dawidowsky (Mainzer GC) und Patrick Meinke (G&LC Nordkirchen) mit dem Silber-Zertifikat „Certified Greenkeeper GVD (2019)“ bzw. „Certified Head-Greenkeeper GVD (2019)“ ausgezeichnet. Im Rahmen der Abendveranstaltung durften auch wieder Ehrenurkunden für 25 Jahre treue GVD-Mitgliedschaft entgegengenommen werden: Insgesamt 30 Urkunden hatte der Verband drucken lassen, etwa die Hälfte konnten GVD-Präsident Gert Schulte-Bunert und sein Vize Michael Kurth an die nach Oberhof Gereisten persönlich übergeben.

Fazit: Ich habe es bewusst unterlassen, die Tagung wie gewohnt im Detail „abzuarbeiten“, ich denke, meine Begeisterung für die GVD-Tagung lässt sich auch so aus diesen Zeilen ablesen und wer mehr wissen möchte, fragt am besten einen der Teilnehmer, ruft hier im Verlag an – oder noch besser, meldet sich frühzeitig für die nächste Tagung am 12.-14. Februar 2020, dann wieder in Niedernhausen bei Wiesbaden.

Stefan Vogel



Richtig Adrenalin gab es dann beim Liegendschießen (o.), das Adalbert Stürzer vor Georg Scheier und Markus Rudolph für sich entscheiden konnte (u.).



„Auf die Strecke“ gingen dann die Langlauf-Heroen des GVD – und wer denkt, dass hier nicht mit letztem Einsatz „gefightet“ wurde, der irrt! Den Komplett-Kurz-Biathlon gewann dann Markus Rudolph vor Klaus Peters und Christina Seufert, die ungeliebten „Nicht-Stockerl-Plätze“ belegten Adalbert Stürzer sowie Hubert Kleiner.

„Wir waren dabei!“



Ein besonderes Highlight der GVD-Jahrestagung 2019 initiierte Thomas Fischer (iNova Green GmbH): Er engagierte die Fotografin Tanja Huber für professionelle Porträts aller Tagungsteilnehmer. Insgesamt 48 „Mutige“ (s. diese Seite) nahmen das Angebot wahr und ließen sich ablichten. Die beste Aufnahme wurde jedem einzelnen nach der Tagung für private oder berufliche Zwecke kostenfrei zugesandt. (Alle Fotos: Tanja Huber Fotografie, www.tanjahuber.de)